

Liebe Vereinsmitglieder,

wie ihr untenstehender Antwort vom BLSV auf meinen Aufnahmeantrag hin entnehmen könnt, muss ich in die vom Finanzamt bereits genehmigte Satzung zur Gemeinnützigkeit, noch den untenstehenden, vom BLSV gewünschten Satz, noch einbauen. Ich gehe davon aus, dass ihr dem zustimmt, dass ich diesen Satz wie vom BLSV gewünscht, ohne große Mitgliederbefragung einfach im § 1 einbaue, (Habe ich bereits gemacht) die beigefügten Anträge ausfüllen werde und am Montag wieder zurück sende. Ich beantrage bei allen Verbänden die Aufnahme zum 1. Juli, sodass es genau ein ½ Jahr Mitgliedschaft ist. Beim BLSV wird nach einem gestern geführten Telefonat, die Beitragsstellung so erfolgen. Wie es beim Schachbund Bayern, beim Bezirksverband Schwaben und beim Schachkreis Mittelschwaben sein wird, weiß ich noch nicht.

Ich hänge Euch nur die Beitragssätze des BLSV zusätzlich zu diesem Schreiben noch an, um Euch einen etwas finanziellen Überblick zu verschaffen.

Nach einem Telefongespräch mit meinem früheren Kassierer beim Schachklub Bobingen Viktor Jäger, sieht es grob überschlagen so aus, dass wir pro erwachsenen Mitglied folgende Beiträge abführen müssen.

BLSV ca. 5,00 € (siehe beigefügte Beitragszahlen)

Bayerischer Schachbund ca. 8,00 €

Bezirksverband Schwaben ca. 4,00 €

Schachkreis Mittelschwaben ca. 2,00 €

Wir haben ja bewusst die Beiträge niedrig angesetzt, da wir keine Reichtümer anhäufen wollen und so durch jeder Person die Möglichkeit geben wollen (auch bei knapper Kasse) Mitglied der Schachfreunde Wehringen zu werden. Wer sich also bisher als passives Mitglied eingetragen hat, nur weil er nicht in einer Mannschaft spielen will, sollte das vielleicht nochmals überdenken, bevor wir die Beiträge abbuchen werden, ( Wir warten da dann noch etwa 2 Wochen ab) ob nicht der eigene finanzielle Spielraum es ermöglicht, seine passive Mitgliedschaft, in eine aktive Mitgliedschaft umzuwandeln. Es würde eben dann für den Verein 10,00 € an Mehreinnahmen bedeuten und hat mit dem „aktiven spielen in einer Mannschaft“ absolut nichts zu tun.

Bei unserem ersten Trainingstag, waren insgesamt 11 Leute da (ich war sehr zufrieden damit, weil sich sogar ein paar entschuldigt haben) und ich wurde von Stefan Schuster angesprochen, ob wir nicht eine Spendendose aufstellen sollten, um so das Geld für das benötigte Schachmaterial zusammen zu bekommen. Meine Idee nun: Ich habe eine Spendenquittung vom Internet heruntergeladen und die Daten von der vom Finanzamt Augsburg-Land ausgestellten „Vorläufige Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit“ in diese Vorlage eingefügt und am Freitag den 28. Juni im Rathaus, Andreas Euba (war am Freitag nicht da) zur Prüfung dagelassen. Am Dienstag Nachmittag werde ich dann bei ihm vorsprechen, ob die Spendenquittung so in Ordnung ist, oder noch etwas abgeändert werden soll/muss. Erst nachdem diese Spenden-Quittung fertig gestellt ist, werde ich an alle Mitglieder bzw. mögliche Sponsoren herantreten und um eine Geldspende bitten. Jeder der bereits in seinem Rahmen (kein Mensch wird gezwungen etwas zu spenden, sondern es soll freiwillig sein) und seinem persönlichen Geldbeutel, mithelfen will, dass wir bald möglichst 8x spielfähige Schach-Garnituren, also Spielfiguren mit Behälter, Schachbretter und Schachuhren einkaufen, dazu noch Spielnotizblöcke usw. können, erhält dann eine Spenden-Quittung von mir für die Einkommensteuererklärung ausgestellt. Ein Demo-Brett stelle ich mal hintan, bzw. werde das eventuell auch privat aus meinem Geldbeutel für den Schulschach-Unterricht kaufen, da ich auf das Demo-Brett und weiteres Spielmaterial (für das Schulschach-Training im kommenden Jahr) des Schachklub Bobingen künftig nicht mehr zurück greifen will und werde, auch laut dem 1. Vorstand Walter Degle, nicht mehr darf.

Erst einmal bestelle ich heute einen Satz kostengünstiges Spielmaterial, was ich mir persönlich für uns vorstelle, um es Euch zu zeigen. Diesen einen Satz spendiere ich den Schachfreunden Wehringen als Starthilfe, sodass wir dann nur noch 7 weitere Sätze nachkaufen müssen. Sollten wir mehr Geld zur Verfügung haben, wäre die Zahl von insgesamt 10 bis max. 12 Spiel-Sätzen wünschenswert.

Zur Belegung unseres Spiel-Lokales:

Ein kleiner Wehmutstropfen entfällt, dass wir das Spiel-Lokal, laut Mietvertrag in der Ferienzeit nicht nutzen dürfen. Ich habe Verständnis für die Gemeinde, dass Sie alle Vereine gleich behandeln muss. Da in der Zeit kein Putzpersonal da ist, bzw. auch der Hausmeister in Urlaub ist muss das so akzeptiert werden. Denn sollte irgendetwas sein, z.B. Toilettenverstopfung usw. kein Ansprechpartner zur Verfügung steht. In einem persönlichen Gespräch am gestrigen Freitag, bei der Abholung des Mietvertrages konnte ich mich jedoch mit Markus Holzer und Christian Bauer so einigen, dass nur der Ferienmonat August, für uns tabu ist. Am darauf folgenden Donnerstag im September, jedoch unser Spiel-Lokal wieder nutzen können/dürfen. Auch während den anderen Ferienzeiten Ostern, Pfingsten, Weihnachten habe ich angeregt, dass wir da jeweils nur 1 Woche aussetzen brauchen. Damit konnten alle Beteiligten gut leben und waren so einverstanden. Denn wie sagt das alte Sprichwort: Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. Ich bin der Gemeinde gegenüber sehr dankbar, das wir diesen schönen, großzügigen und Lichtdurchflutenden Raum, kostenlos nützen dürfen. Da kann man so eine kleine Einschränkung auch gut akzeptieren. Sobald ein Spielplan für die Punktspiel-Saison 2013/2014 vorliegt, werde ich den bei der Gemeinde Wehringen abgeben und somit die Samstagbelegung möglichst absichern. Sollten wir, weil der Raum einmal anderweitig an jemanden vermietet wird, in einen Raum im Bürgerhaus ausweichen müssen, so stellt dies auch kein allzu großes Problem dar. Ich als 1. Vorstand kann nun mit dieser Regelung sehr gut leben, ich hoffe ihr als Mitglieder auch.

Ich will nun an alle Mitglieder appellieren, die Zeit im Juli die uns noch verbleibt, zum Training noch ausgiebig zu nutzen, bevor wir in die Sommerpause August gehen. Macht bitte weiter Mund zu Mund Propaganda und bringt weitere interessierte Leute mit. Allen die am 1. Trainingstag da waren, auch das bisherige Nicht-Mitglied Marianne Salvamoser, hat es sehr gut gefallen und alle waren mit Freude dabei. (Siehe auch die bereits ein gepflegten Fotos in der Homepage vom 1. Traingstag) Ich bitte auch darum die Ampel auf der Startseite der Homepage möglichst jede Woche zu kontrollieren und zu beachten, denn die Homepage soll ja die künftige Informationsquelle Nr. 1 sein und soll solche E-Mails, künftig überflüssig machen.

Ich wünsche allen ein schönes Wochenende

Euer Schachfreund

Franz Wildegger